

Im Gespräch

Rundbrief der Johannes-Akademie an Mitglieder, Freunde und Förderer

Johannes-Akademie e. V. – Langfeldstr. 36 – 91048 Erlangen – Tel.: 09131 3 75 44 – eMail: ja@johannes-akademie.de

Jahrgang 13

April 2016

Nr. 4

Verleugnen der Natur – das ist wohl die Frage



Im Winter 2012/2013 gingen in Frankreich bis zu einer Million Menschen auf die Straße, die gegen die geplante Legalisierung der sogenannten „Homo-Ehe“ zu protestieren. Nicht wenige brachten mit einem bedruckten T-Shirt ihren Protest zu Ausdruck. Gegen dieses Kleidungsstück und ihre Träger ging die Polizei mit eigenartiger Härte vor: Hemden wurden beschlagnahmt, Geldstrafen verhängt und einige T-Shirt-Träger wurden sogar verhaftet.

Was war dann so strafwürdig? Das auf dem T-Shirt abgedruckte Motiv, das mit staatlicher Strafe belegt wurde, zeigte – oh mein Gott, man wagt es ja kaum zu sagen – eine „traditionelle“ Familie, bestehend aus Vater, Mutter und zwei Kindern. – Solcherlei „Treiben“ scheint in Frankreich derzeit geradezu als „staatsgefährdend“ eingestuft zu werden.

Wer könnte ein Interesse daran haben, der Ehe von man und Frau ihren Status als einige staatlich anerkannte Lebenspartnerschaft zu entziehen? Allein schon diese Frage zeigt, wie wenig bekannt jene geistige Strömung ist, die sich seit Jahrzehnten mit Macht dafür einsetzt, die Unterscheidung zwischen Mann und Frau einzuebnen. Dabei hat dieses ideologische Denken in der Politik und in allen Bereichen des öffentlichen Lebens Einzug gehalten. Die Weltanschauung, die diese Ideen verbreiten hat auch einen Namen: „Genderismus“.

„Gender“ ist ein englisches Wort und bedeutet „Geschlecht“. Die Gender-Ideologie meint aber nicht das biologische Geschlecht, sondern ein irgendwie geartetes soziales Geschlecht, das nicht naturgegeben sei, sondern von menschlicher Gewohnheit festgelegt werde. Dem Genderismus geht es in letzter Konsequenz um die völlige Auswechselbarkeit von Mann und Frau in allen Lebensbereichen. Das geht so weit, dass manche Genderisten behaupten, es gäbe überhaupt kein objektives Geschlecht des Menschen, sondern nur „kulturell bedingte Geschlechterrollen“. Folglich solle jeder Mensch sein Geschlecht selber bestimmen können, ob er nun Mann oder Frau oder auch beides zugleich sein wolle. Das kann ja heiter werden, wenn die Genderisten weiter das Heft des Handelns an sich reißen. Dann kann man endlich sagen: „Gute Nacht, Deutschland und Europa.“ Ich halte es dagegen eher mit dem Menschenbild der Bibel, wo Gott den Menschen als Mann und Frau gleichsam als sein Ebenbild erschuf, die sich einander in „vereinter Verschiedenheit“ ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen, *Ihr Pater Euchar*



JA-Veranstaltungen

Stadterkundungen mit Bier als Gabe Gottes
> Erlangen am Sa 09.04.2016 – 14.30 Uhr und
> Bamberg am Sa 23.02.2014 – 14.30 Uhr
Hopfen und Malz, Gott erhalt's!

Unter diesem Motto erkundigen wir Spuren der Sozialgeschichte beim Spaziergang durch die beiden Städte Erlangen und Bamberg.

Alles, was wir essen und trinken stammt aus der Hand Gottes. Und so empfindet der Dürstende die barmherzige Wirkung eines guten Schluckes Bier. Denn ein kühler Trunk erfreut des Menschen Herz.

Der Stadtspaziergang findet auch statt, wenn es regnen sollte. Eingeladen ist jeder, der das Bier als Gottesgabe schätzt und etwas mehr über dieses uralte Klostergetränk erfahren will.

Beachten Sie bitte den Flyer im Anhang.

Wanderexerziten in der Pfingstwoche
> **Erlanger Umgebung als Wandergebiet**
Mo – Fr 16. - 20.05.2016 – jeweils 9.30 Uhr

In Gottes Namen auf dem Weg

Der Weg wächst unter den Füßen. Er ist Symbol für den täglichen Lebensweg. Wer mit anderen wandert, gewinnt eine neue zwischenmenschliche Nähe. So wachsen Freundschaften. „Dies ist aller Gastfreundschaft tiefster Sinn, dass einer dem anderen Rast gebe auf der großen Wanderschaft zum ewigen Zuhause“ (*Romano Guardini*).

Die Wanderungen sind im Erlanger Umfeld und der Treffpunkt der Gruppe ist der

Kirchenparkplatz Hl. Kreuz,

Fröbelstr. 6, 91058 Erlangen

> Anmeldung bis 09.05.2015 erbeten

> Begleitung: P. Dr. Euchar Schuler OCarm, Erlangen

> Spendenempfehlung: 28.00 €

> Veranstaltung: 2016 / 05.1

Beachten Sie bitte den Flyer im Anhang.



Merkwort

**Die meisten Menschen ahnen nicht,
was Gott aus ihnen machen könnte,
wenn sie sich ihm nur
zur Verfügung stellen würden.**

Ignatius von Loyola (1491-1556)

Besinnliches

Ein Kinderspiel

Er spielt vor mir mit Sand am Strand.
Nimmt eine Handvoll, wirft sie in Meer,
nimmt wieder eine Handvoll, wirft sie ins Meer.
Wieder und wieder und wieder. Und strahlt.
Er kann sich immer neu dran freuen. Kein Ziel,
kein Zweck, kein Inhalt seines Spiels – nur Spiel.

Er rennt ins Meer und spielt mit den Wellen.
Er schreit, juchzt, ruft und rennt, rennt immer wieder an
gegen immer wieder neue, unendlich viele Wellen.
Und siegt, fällt hin, verliert, fängt neu an – immer zu.
Unbeirrt von den zig, ja Hunderten von Leuten,
die vorübergehen und ihn sehen. Er achtet ihrer nicht.
Es spielt, er lebt, geht auf, ist hingegeben ganz in dem,
was er da lebt, ist hingegeben ganz an dieses Spiel,
ist eins mit sich, der Welt, dem Spiel. Und strahlt,
und lächelt und ist glücklich so, allein mit sich ganz,
mit sich und Sand und den Wellen beschäftigt,
beglückt, belebt.

Hans Gerhard Behringer: Wachsen Wandeln Wagen. Meditative
Gedichte und Texte. Gunzenhausen: 2003 (2), S. 82

Zum Schmunzeln

Auf dem Kirchplatz spielen die Kinder Indianer. Der
Pfarrer mit ziemlich „hoher Stirn“, der eine Zeit lang
zugeschaut hat, fragt freundlich:

„Na, würdet ihr mich auch mit spielen lassen?“

Der Kleinste der Buben schaut zum Pfarrer auf und
meint:

„Das hat wenig Sinn, Herr Pfarrer, Sie sind ja schon
skalpiert!“

Impressum

Johannes vom Kreuz Akademie e. V.

Langfeldstr. 36 - 91058 Erlangen

Tel.: 09131 / 37544

Rundbriefausgabe:

Im Gespräch: 13. Jhg., Nr 4. - April 2016

Bank-Verbindung der Johannes-Akademie

Sparkasse Erlangen:

IBAN: DE55 7635 0000 0035 0038 83

BIC: BYLADEM1ERH

Stiftung St. Eucharis bei der LIGA-Bankstiftung

Zur Absicherung und Förderung der Johannes-Akademie

Ligabank Regensburg

IBAN: DE71 7509 0300 0009 0481 70

BIC: GENODEF1MOS

Spende: *Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie unseren
spirituellen Bildungsauftrag mit Ihrer Spende
unterstützen. Danke!*

Für den Inhalt zeichnet verantwortlich:

P. Dr. Euchar Schuler OCarm

Internet: www.johannes-akademie.de

eMail: ja@johannes-akademie.de

